

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 72 (2010)

Heft: 2: Portfolio in der Schule

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Jahre Berninalinie: Exkursionen für Schulen



2010 feiert die Rhätische Bahn (RhB) das 100-jährige Bestehen der Berninalinie. Ein Jahr lang dauern die Festivitäten, entlang von 61 Kilometern Bahn und in allen vier Jahreszeiten – von der Valtellina über das Valposchiavo bis ins Oberengadin. Mit einem Spezialprogramm für Schulen zum Jubiläumspreis von CHF 25.– pro Person wird die faszinierende Jubiläumslinie für Schulklassen erfahr- und erlebbar.

VON SIMON RAGETH, RH B

Die Bernina ist seit jeher eine lebenswichtige Nord-Süd-Achse. Mit dem technischen Fortschritt schlägt 1910 die Geburtsstunde der Berninalinie. Nicht Dampfrösser, sondern Elektro-Triebzüge überwinden künftig das Dach der RhB. Für Schulen werden vom 07. bis 18. Juni und vom 06. September bis 01. Oktober 2010 entlang der Berninalinie Exkursionen zum Thema Rhätische Bahn und 100 Jahre Berninalinie durchgeführt. Die Faszination Rhätische Bahn und Berninalinie wird auf eindrückliche Weise vor Ort vermittelt.

Vom historischen Verkehrsweg und woher die Bahn die Energie nimmt

Das Spezialprogramm beinhaltet die Fahrt im offenen Aussichtswagen ab Pontresina oder Poschiavo sowie fachkundige Aus-

führungen und Hintergrundinformationen durch einen RhB-Guide nach Ospizio Bernina. Zudem ist Hochspannung im Puschlav angesagt: Woher nimmt die Bahn die Energie? Die geführte Besichtigung der Kraftwerke Palü und Cavaglia zeigt eindrücklich die Geschichte der Wasserkraft in den Bergen und stellt auf spannende Art das Zusammenspiel von Pumpen, Generatoren und Turbinen vor, mit denen hier Ökostrom produziert wird. Erlebbar wird dabei auch das Innere der Berge: Mit der Stollenbahn geht es entlang einer 800 Meter langen Druckleitung in die Tiefe.

Abgerundet wird das Spezialprogramm durch einen zweiteiligen Schülerwettbewerb, welcher einen gestalterischen Teil und einen Wissensteil zur Rhätischen Bahn

und 100 Jahre Berninalinie beinhaltet. Zu gewinnen gibt es Klassenausflüge mit der Rhätischen Bahn. Das ganze Spezialprogramm gibt es zum Jubiläumspreis von CHF 25.– pro Person inkl. An- und Abreise ab jedem RhB-Bahnhof. Pro Tag können maximal 2 Schulklassen teilnehmen.

Zur Vor- und Nachbearbeitung: Unterrichtsunterlagen für Lehrpersonen

Die Rhätische Bahn hat für Lehrer die UNESCO Welterbestrecke Albula/Bernina aufbereitet. In insgesamt 19 Modulen kann die Strecke den Schülern näher gebracht werden. Für Lehrer absolut kostenlos! Die Unterlagen sind auf einer Plattform abgelegt. www.kiknet.ch bietet Lehrpersonen kostenlose Arbeitsblätter und Ideen für den abwechslungsreichen Unterricht. Nach Ihrer Registration finden Sie die Unterlagen über die Rhätische Bahn unter «Mittel- und Oberstufe».



Informationen zum Spezialprogramm und Details zum Schülerwettbewerb sind ab dem 10. April unter www.mybernina.ch/schulen erhältlich.

Arbeitseinsätze im Calancatal

Im kleinen Bergdorf Cauco-Bodio betreibt die Fondazione Calanca delle Esploratrici auf gemeinnütziger Basis ein Kurs- und Begegnungszentrum. Mir ihrer Liebe zur Natur und Kultur des Calancatals setzt sich die Stiftung durch ihre Aktivitäten für eine soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung ein.

Für Schulen und weitere Gruppen bietet die Stiftung nebst verschiedenen Liegenschaften auch Arbeitseinsätze an, die einen

grossen Beitrag an die Biodiversität leisten. Im Mai und Oktober stehen zwei Arbeitswochen an, die auch für Private offen

stehen. Es ist dies eine Woche «Roden und Säubern» im Mai und eine «Trockensteinmauer-Woche» im Oktober.

Weitere Informationen unter:
www.calancatal.ch

Energie zum Erleben und Handeln

Ein Projekt des Ökozentrums Langenbruck und Energie Schweiz

Physik einmal anders: Beim Energie-Erlebnistag des Ökozentrums Langenbruck können Schüler und Schülerinnen spielerisch und praxisbezogen Energie erfahren. Gleichzeitig wird ihnen Kompetenz vermittelt, um im alltäglichen Leben nachhaltig zu handeln.

«Wow, ist das Physik?», so kommentierte Lucia, als sie beim Energie-Parcours mitmachte. Und weiter erzählt sie: «Wir mussten keine Formeln lernen, sondern haben selber Energie gemacht.» Damit meint sie, dass sie ihre Füsse und Arme benutzt hat, um Generatoren zu betreiben und Strom zu erzeugen. «Eine halbe Tasse Wasser haben wir nur deshalb zum Kochen gebracht, weil die ganze Klasse mitgeschwitzt hat.»

Die Energie-Erlebnistage sind ein Angebot des Ökozentrums Langenbruck und Energie Schweiz. Es ist ein handlungsorientierter Parcours, der an Schulen durchgeführt wird und den SchülerInnen eine spielerische Auseinandersetzung mit Energie ermöglicht. Wie Detektive spüren die SchülerInnen der Grauen Energie nach, fühlen die Kraft des Wassers, testen die Energie im eigenen Körper, lernen, wie die erneuerbaren Ener-

ökozentrum
langenbruck

gien genutzt werden, messen den Stromverbrauch von alltäglich benutzten Geräten und vieles mehr. Die abstrakten Einheiten W, kWh oder J werden zu konkreten, messbaren und erfahrbaren Grössen. Zudem werden Beispiele, Anregungen und Tipps vermittelt, wie im Alltag Energie gespart werden kann und welche Potenziale in den erneuerbaren Energieträgern stecken.

Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter
www.energie-erlebnistage.ch

Coole Projekte für ein friedliches Miteinander der Kulturen gesucht

Junge Menschen dazu motivieren, sich für ein friedliches Zusammenleben der Kulturen einzusetzen: Dieses Ziel verfolgt das Projekt «go4peace», welches die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi anlässlich des 100. Geburtstages ihres Gründers Walter Robert Corti lanciert. Ab heute bis 31. Juli 2010 können Schulklassen und Jugendorganisationen Projekte einreichen.

Ein geladen sind Schulklassen, Projektgruppen und Gruppen aus Jugendorganisationen

aller Altersstufen (7 – 18 Jahre). Das Projekt sollte nicht mehr als drei Jahre zurückliegen

und spätestens bis Juni 2010 realisiert sein. Der Form sind dabei keine Grenzen gesetzt: Vom Musikclip, einer Internetplattform über den Begegnungstag bis hin zur Ausstellung oder einem Theaterstück ist alles erlaubt.

Ausschreibung und Anmeldung unter
www.go4peace.ch



Schoko-Expedition, Klima-Kids und GhanAfrika

Globale Themen im Taschenformat

Dabei handelt es sich um erprobte Materialpakete, die in praktischen Umhängetaschen angeboten werden. Jede Tasche enthält eine Broschüre mit didaktisch-methodischen Hinweisen, Hintergrundinformationen und einer DVD-ROM sowie vielfältiges Spiel- und Anschauungsmaterial. Die Broschüren sind auch ohne Tasche einsetzbar, jedoch muss das Spielmaterial (ab DVD-ROM) selber hergestellt werden.

Im Zentrum dieser Bildungstaschen stehen globale Themen wie Weltwirtschaft, soziale Gerechtigkeit oder nachhaltige Entwicklung, welche jeweils ganz konkret auf ein Land bzw. die Lebenswelt eines dort ansässigen (fiktiven) Kindes bezogen behandelt werden. Stufengerecht werden auf diese Weise weltweite Verknüpfungen erfahrbar gemacht sowie Kompetenzen gefördert, die SchülerInnen benötigen, um sich in einer globalisierten Welt zu orientieren und zukunfts-fähig zu leben.

Mit den Bildungstaschen erhalten Lehrpersonen überschaubare Materialpakete, die einen spannenden und abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen.

Der Preis von 94 Euro ist vom Produkt her gerechtfertigt. Für kleinere Schulbudgets gibt es eine Alternative: Die Stiftung Bildung und Entwicklung führt alle drei Taschen in der Ausleihe, die gleichnamigen Broschüren im Verkauf.



Schoko-Expedition (Ghana, Kakaoproduktion, Schokolade, Fairer Handel, Regenwald), 3. – 6. Schuljahr

Klima-Kids (Tuvalu, Klima, Klimawandel, Biotreibstoffe), 3.–6. Schuljahr

GhanAfrika (Ghana, Welthandel, Gesundheit, Mobilität, Gender, Medien), Sek I

Ausleihe:

Stiftung Bildung und Entwicklung

Tel. 031 389 20 21

verkauf@globaleducation.ch

www.globaleducation.ch

Details zu Inhalt und Verkauf:

www.bildungs-bags.de

Comic-Zeichenkurse für Kinder und Jugendliche

Fumetto – 19. Int. Comix-Festival Luzern | 1. – 9. Mai 2010

Im Comic-Zeichenkurs kannst du in die Welt des Comics eintauchen. Du lernst Tricks & Kniffs kennen, und du zeichnest eigene Geschichten mit einer von dir ausgedachten Comic-Figur. Am Schluss wird alles zu einem Comic-Heft zusammen-

gefasst, das du mit nach Hause nehmen kannst.

Das Angebot für 2010 besteht aus Kursen während und nach dem Festival. Diese finden während der schulfreien Zeit (Mi, Sa und So) in Luzern statt.



INTERNATIONALES
COMIX – FESTIVAL
LUZERN

Nähere Infos und Anmeldung unter

www.fumetto.ch Kinder + Jugendliche/Comic-Zeichnungskurse

«Zur Sache: Lesen!»

Die kostenlose Online-Publikation mit dem Titel «Zur Sache: Lesen!» richtet sich an Sekundarlehrpersonen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern – insbesondere den leseeschwächeren – das Lesen von Sachmedien in allen Fächern systematisch üben wollen.

Sie erläutert, welche besonderen Fertigkeiten und Lesekompetenzen für das Lesen und Verstehen von Sachmedien notwendig sind. Außerdem stellt sie zehn aktuelle Sachbücher, Zeitschriften oder Medienvierte vor. Zu jedem Titel ist angegeben, welche Lesestrategien sich damit beson-

ders gut thematisieren lassen. Verweise auf aktuelle Lehrmittel (Sprachwelt Deutsch, Lesetraining) runden die Handreichung ab.

«Zur Sache: Lesen!» kann zur freien Verfügung heruntergeladen werden unter
www.sikjm.ch/Zur Sache: Lesen!



SIKJM
Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

J+S-Kids

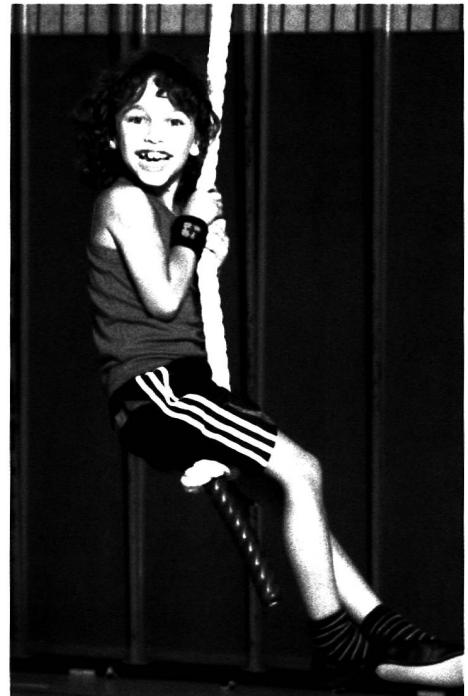
Freiwilliger Schulsport für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren

«Leuchtende Augen, rote Wangen und helle Begeisterung» – Jugend+Sport hat das Programm J+S-Kids lanciert. Dieses unterstützt Schulen dabei, den freiwilligen Schulsport auf der Unterstufe – inkl. Kindergarten/Basisstufe – einzuführen und/oder das bestehende Angebot auszubauen.

Kinder müssen sich bewegen, um sich optimal zu entwickeln. Je vielseitiger und regelmässiger dies geschieht, desto positiver wirkt es sich auf ihre körperliche, psychische und soziale Entwicklung aus. Kindergerechte sportliche Aktivitäten fördern zudem die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten. Jugend+Sport setzt an diesem Punkt an. Das Programm J+S-Kids bietet

5- bis 10-Jährigen über den freiwilligen Schulsport ein vielseitiges, polysportives Sport- und Bewegungsangebot, das den obligatorischen Sportunterricht ergänzt.

Weiterführende Informationen über das Programm J+S-Kids sowie über die Einführungskurse für Lehrpersonen finden Sie unter www.jugendundsport.ch > J+S-Kids



Weiterbildung Naturpädagogik

CAS «Naturbezogene Umweltbildung»

Der Zertifikatslehrgang CAS «Naturbezogene Umweltbildung» zeigt auf, wie Natur- und Umweltwissen im Wald praktisch vermittelt wird. Gleichzeitig werden auch vielfältige Methoden aufgezeigt, in denen die Natur ein Lernort für Gesundheitsförderung und soziales Lernen ist. Die vielen praxisnahen Beispiele, das eigene Forschen und Ausprobieren und die theoretischen Vertiefungen zeigen auf, welchen Mehrwert das Unterrichten in der Natur generiert.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Für jede Schulstufe gibt es eine Auswahl an Modulen. Es können auch nur einzelne

Module besucht werden. Die Module finden jeweils am Wochenende statt in faszinierenden Landschaften der Schweiz wie zum

Beispiel in der Biosphäre Entlebuch oder im UNESCO Weltnaturerbe Aletsch. Der Zertifikatslehrgang wird von der Stiftung SILVIVA in Zusammenarbeit mit der ZHAW Wädenswil angeboten. Der nächste Lehrgang startet im Juni 2010.

Weitere Informationen zum Lehrgang:
www.silviva.ch/lehrgang

Neue Online-Plattform für Literalität

Diese Website richtet sich an Fachpersonen, die sich in Forschung und Praxis mit Literalität (Lesen, Schreiben, Mediennutzung) befassen, sowie an eine interessierte Öffentlichkeit. Das Angebot umfasst neben einschlägigen Informationen zu Veranstal-

tungen, Projekten, Fachliteratur und Weiterbildungen auch eine Datenbank mit derzeit rund 600 frei zugänglichen Fachartikeln. Zudem stellt die Redaktion von leseforum. ch vierteljährlich einen thematischen Schwerpunkt mit Erstveröffentlichungen

zusammen. Der erste Fokus ist dem Thema «Förderung von Sprache und Literalität auf der Schuleingangsstufe» gewidmet.

Besuchen Sie www.leseforum.ch

Schweizer Geschichte(n) sichtbar machen Ortsbezogenes mobiles Lernen mit schweizr.ch

Die Internet-Plattform «schweizr.ch» ist ein neues Angebot des Instituts für Medien und Schule der PH Zentralschweiz-Schwyz. Auf einer virtuellen Landkarte der Schweiz lassen sich punktgenau Fotos ablegen, entlang einer Zeitlinie einordnen und die dazugehörigen Geschichten aufschreiben oder mündlich erzählen. Schülerinnen und Schüler werden zu Reporterinnen und Reportern, sammeln Bilder und Anekdoten und verknüpfen sie mit Orten, Zeiten und Themen. Die vielfältigen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart vermitteln ein neues, buntes und facettenreiches Bild der Schweiz. Die Plattform eignet sich für den Einsatz in vielen Fächern, vor allem in Geschichte und Heimatkunde bzw. Mensch & Umwelt.

Schweizr.ch ist seit November 2009 in Betrieb und für Schulen gratis nutzbar. Das Projekt gewann den Multimedia-preis des Schweizer Fernsehens und wird heute durch die Swisscom als Hauptsponsor unterstützt. Neben dem Institut für Medien und Schule der PHZ Schwyz ist auch das Centre fri-tic der Haute Ecole Pédagogique Fribourgoise als Partner an der Plattform beteiligt. Schweizr.ch lässt sich auch unterwegs über das Handy nutzen. Hierfür wurde eine iPhone-Applikation entwickelt. Swisscom verleiht hierzu kostenfrei Koffer mit mehreren iPhones an Schulen.

Mehr Informationen finden sich dazu unter www.schweizr.ch
Verantwortlicher Projektleiter/Ansprechpartner: Prof. Dr. Dominik Petko,
Institut für Medien und Schule IMS –
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz,
dominik.petko@phz.ch

Deutsches Zentrum für Märchenkultur Märchenland

21. Berliner Märchentage «Vom Rio Grande bis Feuerland» Aufruf zum 3. Internationalen Schülerwettbewerb für die 4., 5. und 6. Klassen «Das Geheimnis der vergessenen Bücher»

Anlässlich der 21. Berliner Märchentage «Vom Rio Grande bis Feuerland» lädt MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur deutschsprachige Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Klassen aus aller Welt ein, in magischen, gruseligen und witzigen Detektivgeschichten und Bildern die Grenzen der Wirklichkeit zu durchbrechen und unglaubliche Rätsel zu löften.

Die detektivischen Kurzgeschichten dürfen maximal 1.000 Wörter lang sein (Arial, 1.5-zeilig, Grösse 12). Denn in der Kürze liegt die Würze! Da pro Klasse nur 3 Texte eingereicht werden dürfen, können die Schülerinnen und Schüler selbst abstimmen, welche Detektivgeschichten ihre Klasse beim Wettbewerb vertreten sollen.

Schülerinnen und Schüler, die ihre Kreativität lieber mit Farbe und Pinsel, Papier und

Stiften ausdrücken, können Bilder passend zu den Detektivgeschichten einsenden. Wir freuen uns sowohl über Klassenprojekte wie auch über Einzelkunstwerke!

Bitte unbedingt folgende Angaben mit-senden, damit es nicht zu Verwechslungen kommt: Name, Anschrift, Telefonnr. und Email-Adresse der Schule, Klasse und Namen der Autoren/Maler und der verant-wortlichen Lehrperson.

Einsendeschluss ist der 18. Juni 2010!

Texte an: info@maerchenland-ev.de

Bilder an: Märchenland e.V.

Betreff Wettbewerb

Spreeufer 5, D-10178 Berlin

Der vollständige Aufruf ist nachzulesen auf www.maerchenland-ev.de unter «Wettbe-werbe».

Schulmusik-Kurse in Arosa: Auftanken und neue Ideen sammeln

kka. Der Kulturkreis Arosa führt im Sommer 2010 zum 24. Mal seine «Musik-Kurswochen Arosa» durch. Nebst zahlreichen Interpretationskursen für verschiedenste Instrumente sowie Blasorchester- und Chorwochen finden auch einige didaktische Kurse für KindergartenlehrerInnen und LehrerInnen statt. So zum Beispiel ein Didaktikkurs unter der Leitung von Willy Heusser und ein Instrumentenbau-Workshop unter der Leitung von Boris Lanz. Gitarre als Be-

gleitinstrument ist ein weiterer Kurs, der bei Lehrkräften jedes Jahr gut ankommt. Diverse Anfängerkurse (u.a. Alphorn, afri-kanische Trommeln, Mundharmonika und Didgeridoo) runden das Angebot ab.

Der Festivalprospekt kann unverbindlich beim Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa, Telefon 081 353 87 47, Fax 081 353 87 50 bezogen werden.
E-Mail info@kulturkreisarosa.ch, Internet www.kulturkreisarosa.ch